

Preis-Beobachtung

WAFFEN UND MUNITION AUF ILLEGALEN MÄRKTEN

Seit geraumer Zeit interessieren sich Journalisten und Wissenschaftler dafür, wie hoch das Preisniveau für illegale Schusswaffen ist und welchen Einfluss das hat auf die Entwicklung und Veränderung der Sicherheitslage. Preisanstiege beflügeln oft Spekulationen darüber, dass sich die Sicherheitslage in der betreffenden Region bald verschlechtern werde. Analysten argumentieren auch, dass Preise Indikatoren dafür sind, in welchem Maße Waffen erhältlich sind. Statistische Analysen haben sogar den Schluss nahe gelegt, dass je niedriger die Preise von Kalashnikov-Gewehren sind, desto größer sei das Risiko eines Bürgerkrieges.

Trotz fortwährender Sondierung der Preislage von Waffen werden Analysen dadurch eingeschränkt, dass es schwierig ist, Informationen über illegale Märkte zu sammeln. Die meisten Untersuchungen stützen sich auf Daten aus zweiter Hand, oft auf Preisangaben, die in Medienberichten zitiert werden. Die Tatsache, dass gesammelte Daten normalerweise für verschiedene Orte und Zeiträume Gültigkeit haben – weil aus verschiedenen Quellen bezogen – erschwert die Vergleichbarkeit von Daten zusätzlich. Informationen über Preise illegal verkaufter Munition sind besonders rar.

Dieses Kapitel versucht, das aktuelle Wissen zu bereichern durch eine vorläufige Analyse unveröffentlichter Daten über Preise, die vom Small Arms Survey auf illegalen Märkten im Libanon, in Pakistan und Somalia zwischen Februar 2011 und September 2012 ermittelt wurden. In Übereinstimmung mit früheren Untersuchungen nennen befragte Waffenhändler und Beobachter eine Reihe von Faktoren, welche die Variationen bei den Preisen von Waffen und Munition erklären. Zu diesen Faktoren zählen politische Unruhen, Aktivitäten bewaffneter Gruppen und Korruption bei Behördenvertretern. In diesem Kapitel wird auf die Pluralität dieser Faktoren hingewiesen, es richtet den Fokus aber dann auf die folgenden zwei Fragen, indem diese primär auf die quantitativen Daten bezogen werden, die in dem 20-monatigen Zeitraum gesammelt worden sind:

- Gibt es bei den Preisen für Waffen und Munition im Laufe der Zeit über verschiedene Regionen hinweg ähnliche Variationen?
- Gibt es einen Zusammenhang zwischen den in der betreffenden Region herrschenden, die Sicherheitslage prägenden Bedingungen einerseits und den Preisen für illegale Waffen und Munition andererseits?

Zu den wesentlichen Befunden zählen:

- An allen Ländern, die im Rahmen dieses Surveys untersucht wurden – Libanon, Pakistan und Somalia – gibt es bei den Preisen von Waffen und Munition ähnliche Trendlinien.
- Im Libanon weisen die Preise für Munition eine starke Korrelation auf mit der Anzahl von gemeldeten Opfern des Konfliktes im benachbarten Syrien (siehe Abbildung 11.5).

Abbildung 11.5 Anzahl der Todesopfer in Syrien versus Preistrends bei Waffen und Munition im Libanon, Februar 2011 – September 2012

■ Gemeldete Todesopfer (Syrien) ■ Munition (Libanon) ■ Waffen (Libanon)

PREISINDIZES UND VERLUSTE AUSGEDRÜCKT DURCH Z-STANDARDISIERTE WERTE (Z-SCORE)





Ein Waffenhändler, der im Alter von zehn Jahren begann, mit Waffen zu handeln, in seinem Verkaufsstand auf dem Bakara-Markt, Mogadishu, Somalia, Juni 2006. © Hannah Allam/Getty Images

- Hinter der Gattungsbezeichnung ‚Kalashnikov‘ werden verschiedene Modelle mit sehr unterschiedlichen Preisen gehandelt. Wenn verschiedene Kalashnikov-Varianten erhältlich sind, dann sind die für Magazine mit $7,62 \times 39$ mm Patronen weitaus weniger teuer als Modelle, die für die jüngeren des Kalibers $5,45 \times 39$ mm ausgelegt sind.
- Bestimmende Faktoren für die Preise von Waffen sind neben Kaliber u. a. der Zustand, das Herstellungsland und die Art des Schaftes (wie z. B. Holz oder klappbar) – obwohl es oft schwierig ist, von Waffenhändlern zuverlässige Informationen über einige dieser Eigenschaften zu erhalten.
- Die Preise von Waffen werden auch beeinflusst durch Auffassungen und Überzeugungen, die unter den Menschen in der betreffenden Region gerade verbreitet sind.
- Lokal verbreitete Auffassungen und technische Eigenschaften scheinen bei den Preisen von Munition eine geringere Rolle zu spielen, mit der Folge, dass die Bandbreite bei Preisen für Munition geringer ist als die bei Waffen.

In diesem Kapitel wird gezeigt, dass schwierige Recherchebedingungen auf illegalen Märkten nicht ausschließen, dass ein reguläres Datenerhebungssystem gebildet oder grundlegende Kontrollmechanismen angewendet werden können, um die Qualität von Daten zu verbessern. Eine sorgfältige Untersuchung der gesammelten Informationen zeigt, dass die Preise von Waffen vielmehr als die von Munition von einer ganzen Reihe von Variablen abhängig sind. Zu diesen zählen die technischen Eigenschaften, die Symbolkraft, die vor Ort mit bestimmten Modellen assoziiert wird, sowie Verfügbarkeit und Preis der dafür erforderlichen Munition. In einigen Fällen korreliert eine plötzlich auftretende außergewöhnliche Änderung beim Munitionspreis mit der entgegengesetzten Änderung beim Preis des entsprechenden Gewehrs. Variationen bei den Preisen verschiedener Arten von Munition scheinen konsistenter und damit vorhersagbarer zu sein als Trends bei den Preisen von Waffen.

Durch die begrenzte Datenlage ist es nur beschränkt möglich, eine Relation herzustellen zwischen den Preisen illegaler Waffen und Munition und der in der betreffenden Region herrschenden Sicherheitslage. Die Daten zeigen jedoch einen klaren Zusammenhang zwischen den Preisen auf illegalen Waffenmärkten im Libanon und der Anzahl der Toten durch den Konflikt in Syrien. Die besonders starke Korrelation zwischen Munitionspreisen im Libanon und der Anzahl der Todesopfer in den ersten 19 Monaten des Konfliktes in Syrien ist ein weiterer Beleg dafür, dass es sich lohnt, die Preise von Munition zu beobachten. Zumindest in diesem Zusammenhang scheinen die Preise für Munition ein signifikanter Indikator für die unsichere Lage in der Region zu sein, insbesondere während des Ausbruchs des Krieges. Dennoch besteht bei den verfügbaren Berichten über Konfliktzonen die Tendenz, diesen wichtigen Aspekt zu vernachlässigen und sich stattdessen auf die Preise der gebräuchlichsten Waffen zu konzentrieren.

Dieses Kapitel veranschaulicht, dass der Fokus auf den Preis von ‚Kalashnikov‘-Gewehren nur eine sehr begrenzte Sichtweise eröffnet, ein Erkenntnis, die besonders für Wissenschaftler und Reporter wichtig sein kann. Da es eine große Anzahl an Modellen gibt, die möglicherweise unter diese Bezeichnung fallen, tendiert die Preisspanne dazu, relativ breit zu sein. Wie viele von diesen Waffen verkauft werden und zu welchem Preis, das ist stark abhängig von geteilten Vorlieben und Kriterien am jeweiligen Ort, weniger von genau angebbaren technischen Eigenschaften, die auch eine genaue Identifizierung ermöglichen würden. Die Preise von einer größeren Vielfalt an Waffen und der entsprechenden Munition zu beobachten, verspricht, eine umfassendere Analyse illegaler Märkte und deren Verbindung zur Sicherheitslage in den betreffenden Regionen liefern zu können. ■